



Der neue Vorstand - Dirk Bitterberg, Astrid Hunke-Eggeling, Klaus-Peter Bachmann, Falk Hensel, Uwe Brandt, Jochen Kröger und Matthias Jäcker.
Foto: Rühland

Entscheidende Umstrukturierungen in der Freiwilligenagentur Wolfenbüttel:

Freiwilligenagentur startet mit frischen Projekten in neuen Räumen

Wolfenbüttel. Die Freiwilligenagentur Jugend - Soziales - Sport Wolfenbüttel hat eine neue innerstädtische Anlaufstelle in der Kleinen Kirchstraße 3. Zudem baute sich die Agentur umfangreich aus - die Gründung der Abteilungen Soziales und Sport sowie Veränderungen im Vorstand fanden dieses Jahr statt.

Die Freiwilligenagentur hat die Aufgabe in Kooperation mit Partnern aus allen gesellschaftlichen Bereichen als eine professionell arbeitende Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche zu dienen. Sie bündelt diverse gesellschaftliche Interessen für eine Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit. Zu den Aufgaben der Agentur gehören: Ansprache, Beratung, Vermittlung, Begleitung, Weiterbildung, Management und Organisation, Lobbyarbeit im Sinne des

Ehrenamts sowie die Schaffung einer Anerkennungskultur. Seit 1987 ist die Agentur für die Bürger Wolfenbüttels und Umgebung zu allen Themen, die das bürgerschaftliche Engagement betreffen tätig. Sieben Jahre davon verbrachte die Agentur im AWO Kampus Linden, der Liegenschaft des AWO Bezirksverbandes Braunschweig. Da dieser im Frühjahr nächsten Jahres umfangreich verändert wird, haben der Vorstand sowie die Mitarbeiter der Freiwilligenagentur entscheidende Umstrukturierungen vorgenommen. Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt wird ebenfalls mit einer Beratungszeit in diesen neuen Räumlichkeiten präsent sein. Auf diese Weise erweitert sich das Angebot fachlicher Beratung speziell für Senioren. Finanzielle Förderungen von Ak-

tion Mensch und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge machten es der Agentur möglich, neue Projekte für die nächsten drei Jahre zu entwickeln. „Service Learning im Netzwerk“ für Menschen mit Migrationshintergrund. Dieses Programm dient zur Integration von Zuwanderern in ihr Lebensumfeld und betrifft jugendliche Migranten. In einer Kombination werden junge Menschen an das Ehrenamt herangeführt. Aktive Beteiligung an sozialen, kreativen oder ökologischen Projekten dient zur persönlichen Weiterentwicklung und schnelleren Eingliederung. Die umfangreiche Netzwerkarbeit der Agentur in den letzten Jahren, in den Bereichen Migration, Sport, Jugend und Senioren hat ausgezeichnete Pilotprojekte hervorgebracht. Informationen unter www.freiwillig-engagiert.de sr